



Presseinformation

Schöne Aussichten im Hauptbahnhof Bonn

Bauarbeiten voraussichtlich bis Ende 2019 abgeschlossen • Investitionsvolumen von rund 13 Mio. Euro • Hallendach wird komplett saniert

(Düsseldorf/Bonn, 4. November 2016) Am Montag, 7. November 2016 starten die Sanierungsarbeiten am Hauptbahnhof Bonn. Die denkmalgeschützte Bahnsteigüberdachung oberhalb der Bahnsteige 1 und 2 wird komplett modernisiert. Zudem wird an den Bahnsteigen eine neue Beleuchtungsanlage installiert, die für eine helle und freundliche Atmosphäre sorgt. Auch die Lautsprecheranlagen werden erneuert. Ende 2019 sollen die umfangreichen Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Das Gesamtbauvolumen wird mit rund 13 Millionen Euro kalkuliert. Die Kosten werden von Bund, Nahverkehr Rheinland und der Deutschen Bahn getragen.

Die vorbereitenden Arbeiten für die dreijährige Sanierung der 1883/84 errichteten Bahnsteighalle und Bahnsteigdächer beginnen mit der Sperrung von Gleis 1. Anschließend werden die Bahnsteigabhängungen am Hausbahnsteig zurückgebaut, entsprechende Kanalarbeiten durchgeführt und Oberleitungsmaste aufgestellt. Während der gesamten Baumaßnahmen wird die barrierefreie Zugänglichkeit zum Empfangsgebäude über Bahnsteig 1 gewährleistet.

Die Demontage der oberen Dachkonstruktion geschieht in sieben Bauabschnitten. So wird an Gleis 1 beginnend ein Verschiebegerüst mit einem Baukran eingesetzt, welches sich mittels eines Schienensystems pro Bauabschnitt von Süden nach Norden vorarbeitet. Die einzelnen Dachabschnitte werden durch eine Fachwerkstatt rekonstruiert. Anschließend wird das gesamte Dach neu gedeckt und gleichzeitig ein neues Entwässerungssystem installiert. Zusätzlich erhält das Bahnsteigdach über Gleis 1 ein breites Lichtband. „Mit dem lichtdurchfluteten Hallendach schaffen wir für unsere Kunden eine ganz neue Wohlfühlatmosphäre im Hauptbahnhof“, so Kai Rossmann, Leiter Bahnhofsmanagement Köln/Bonn.

In den weiteren Bauabschnitten werden zudem die 44 bestehenden Dachstützen aufgearbeitet. Das stählerne Tragwerk des Hallendaches erhält eine umfassende korrosionsschutztechnische Behandlung. Die Stahlteile werden in einem Volumen von 4600 Quadratmetern neu beschichtet. Insgesamt werden Dachflächen von über 5000 Quadratmetern erneuert. Mit dem Wiedereinbau der Dachelemente wird auch die gesamte Beleuchtung erneuert.





Presseinformation

Das historische Bahnsteighallentragwerk wurde 1883/84 als Nietkonstruktion gefertigt und vor Ort geschraubt montiert. Die Dächer sind im Raster von 10,60 m gelenkig auf eingespannten Gussstützen gelagert. Das Pultdach bindet zusätzlich mittels gusseiserner Konsole an die Fassadenwand des Empfangsgebäudes an.

Seit Oktober strahlt bereits die Außenfassade des Bonner Hauptbahnhofs in neuem Glanz. Neben den im Empfangsgebäude ansässigen Bahnhofsgeschäften wie McDonalds, Brezelbäckerei Ditsch, Wiener Feinbäckerei und dem Presse & Buch Store eröffnet heute unter neuer Regie von rail&fresh das renovierte Toiletten-Center im Untergeschoss.

#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW

Neben der Grundinstandsetzung des Bahnsteigdaches im Hauptbahnhof Bonn werden bis 2023 an insgesamt rund 150 Bahnhöfen in Nordrhein-Westfalen umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Mehr als 1 Mrd. Euro wird im Rahmen der Initiative #1von 150: Moderne Bahnhöfe für NRW in die Projekte investiert. Land, Zweckverbände und Deutsche Bahn informieren als Partner des ÖPNV die Öffentlichkeit über dieses anspruchsvolle und ehrgeizige Modernisierungsprogramm. 80 Prozent der Bahnhöfe in NRW sollen bis Ende 2019 stufenfrei ausgebaut werden (aktuell: 73 Prozent). Neben dem Bau und der Installation neuer Aufzüge und barrierefreier Rampenanlagen werden die Beschallung und die Beleuchtung neu installiert. Weiterhin werden an verschiedenen Standorten Bahnsteigdächer und Personenunterführungen neu gebaut oder umfangreich modernisiert. Gleichzeitig werden das Wegeleitsystem und das taktile Blindenleitsystem auf den Bahnsteigen erneuert oder wiederhergestellt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Bahnhofsmodernisierungen gibt es auf der Internetseite www.1von150.de.

Auswirkungen auf Kunden und Anwohner

Wegen der Bauarbeiten im Hauptbahnhof wird das Gleis 1 ab 7.11. gesperrt. Das führt zu veränderten Abfahrts- und Ankunftsgleisen. Im Fahrplan werden sich einige Änderungen ergeben. Der Hauptzugang zu den Gleisen 2-5 erfolgt über die Personentunnel Nord und Süd. Über die genauen Sperrungen bzw. Umleitungen informieren entsprechende Aushänge im Bahnhof. Während der gesamten Umbaumaßnahmen haben die Geschäfte im Bahnhof weiterhin geöffnet.





Presseinformation

Durch die Bauarbeiten kann es zu Lärmbelastungen und Verschmutzungen für die Anwohner des Bahnhofes Bonn im Bahnhofsumfeld kommen. Vereinzelt wird es auch Nacharbeiten geben und die Bauarbeiten werden auch zusätzlichen Verkehr rund um den Bahnhof bringen, etwa durch Anlieferung und Entsorgungsfahrten. Bereits im Vorfeld bittet die Deutsche Bahn deshalb um Verständnis für mögliche Einschränkungen und Unannehmlichkeiten.

Zahlen und Daten zum Hauptbahnhof Bonn:

- Eröffnung: 22. April 1885
- Anzahl Reisende/Tag: ca. 67.000
- Anzahl Züge/Tag: ca. 80 Fern- und 165 Nahverkehrszüge
- Gesamtinvestitionen: rund 13,3 Mio. Euro
- Fertigstellung: voraussichtlich Ende 2019
- Umbaumaßnahmen:
 - Gesamtrestaurierung des denkmalgeschützten Daches am Hauptbahnsteig (ca. 213 m) und am Mittelbahnsteig (ca. 150 m)
 - Modernisierung der Bahnsteighalle durch Erneuerung der gesamten Beleuchtungs- und Lautsprecheranlage sowie des Wegeleitsystems

Kontakt für Medienvertreter:

Deutsche Bahn AG: Dirk Pohlmann

presse.d@deutschebahn.com +49 211 3680-2080

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW: Bernhard Meier

Bernhard.Meier@mbwsv.nrw.de +49 211 3843-1013

NVR Nahverkehr Rheinland: Holger Klein

holger.klein@nvr.de +49 221 20 80 8 47

NWL Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe: Uli Beele

u.beele@nwl-info.de +49 2303 95263-12

VRR Verkehrsverbund Rhein-Ruhr: Sabine Tkatzik

tkatzik@vrr.de +49 209 1584-421

